

Protokoll einer Ferndiagnose und Fernheilung durch Bruno Gröning¹

4.11.1949

Die nachstehend veröffentlichte Ferndiagnose stellte Gröning über eine Entfernung von vielen Tausenden von Kilometern. Frau R. war eigens für die Behandlung durch Gröning von Südamerika nach Bad Wiessee gekommen; dabei bat sie Gröning um Fernheilung ihres Mannes, der in Brasilien geblieben war.

Fernkrankheitsbild 4. 11. 1949, 17.15 Uhr, Bad Wiessee, gestellt durch Herrn Gröning. Ich, Frau Hanny R., St. Paolo, Rua-Buaia-Quil 125, bin die Gattin des Kranken und habe Herrn Gröning, der die Krankheit meines Gatten einem gesunden Menschen in den Körper gegeben hat, nichts erzählt. Dies bestätige ich an Eidesstatt.

Beklemmendes Gefühl auf der Brust, besonders stark bemerkbar beim Durchatmen. Häufig auftretende Atemnot, besonders stark bei Überanstrengung. Zeitweilig auftretendes abschnürendes Gefühl im Hals, verbunden mit leichten Schluckbeschwerden. Leichter Druck auf der oberen Stirnseite mit einem Ziehen durch den Kopf und über den Kopf zum Hinterkopf. Nase zeitweilig verstopft, besonders rechts, in Höhe der Nasenwurzel.

Öfters leicht dumpfes Gefühl im rechten Ohr, Gleichgewichtsstörung, zeitweilig Schmerzen der Kopfhaut, besonders am Hinterkopf, überziehend zum Halswirbel. Häufig auftretender Schmerz im Rücken, ungefähr eine Handbreit überm Becken. Zeitweilig leichter stechender Schmerz in der linken Schulter, besonders beim Durchatmen. Eine besondere Druckstelle im Magen, besonders am Magenausgang, Verdauungsstörungen, häufig auftretendes Übelkeitsgefühl, Appetitlosigkeit. Zeitweilig leichte Verkrampfung im Unterleib.

Unregelmäßiges Arbeiten der rechten Niere, auch eine unregelmäßige Erwärmung der Nieren. Leichtes Ziehen vom Wirbel zu den Nieren. Müdigkeitserscheinung in den Beinen, besonders Oberschenkeln. Auch die Knie sind zeitweilig schwer beweglich, besonders bemerkbar beim Treppensteigen. Beine zeitweilig kühl, Fußsohlen oft feucht. Zeitweilig unregelmäßiger Pulsschlag, häufig auftretende Herzbeklemmung und unregelmäßiges Arbeiten des Herzens. Stechender Schmerz ca. drei Finger breit unter dem Herzen nach links ausstrahlend.

Die Temperatur im Körper ist großen Schwankungen unterworfen. Des öfteren auftretende Schweißausbrüche. Brennen in den Augenhöhlen mit Druck von oben auf

¹ Die Schreibweise wurde an die Richtlinien der aktuellen Rechtschreibung angepasst. Groß- und Kleinschreibung wurden wie im Original vorgenommen.

die Augenlider, gleichzeitig leichtes Stechen von den Augenwinkeln zur Schläfe. Große Empfindlichkeit gegen Temperaturwechsel. Leberschwellung und schmerzhafter Druck rechtsseitig in Nabelhöhe, besonders stark bemerkbar beim Durchatmen. Des öfteren Schlaflosigkeit, sehr unruhiger Schlaf, sehr erregbar und leicht aufbrausend. Allgemeine große Nervosität, sehr schmerzempfindlich.

Befasst sich in Gedanken oft mit evtl. neu auftauchenden Krankheitserscheinungen. Der Blutkreislauf ist nicht einwandfrei. Stauungen in Leber-, Magengegend und linksseitig im Hinterkopf. Zeitweilige leichte Kopfschmerzen.

Eingeleitete Fernheilung durch Bruno Gröning um 17.45 Uhr.

Starkes Wärmegefühl mit einem leichten Schock verbunden. Rieselhaftes Durchziehen des ganzen Körpers. Starkes Druckgefühl im Kopf mit besonders schmerzhafter Stelle im Hinterkopf. Leichtes Ziehen vom Hinterkopf über Halswirbel zum Rücken.

Druckstellen im Kopf sind weg. Normale Durchblutung des Körpers. Der Schmerz in Nabelhöhe ist weg. Allgemeine Erleichterung im Durchatmen, große Körperfrische, wie aus dem Bad gestiegen, auch allgemeines Gefühl der Beruhigung. Ist mit seinen Gedanken augenblicklich nicht bei der Krankheit, ist abgelenkt. Stark prickelndes Gefühl im linken Unterarm. Die Wärme macht sich im gesamten Körper sehr stark bemerkbar, besonders die im Krankheitsbild angeführten Stellen werden besonders stark warm.

Quelle:

TRAMPLER, Kurt, Dr.: Die große Umkehr, Seebruck am Chiemsee, : Heering, 1949, S. 107-108